Tokyo Dome

Uruha x Aoi

Von the-suicide-circus

Prolog: Merry Christmas

„Gngh...“ Ein leiser Seufzer verließ Aois Lippen, protestvoll wandte er sich um und vergrub seinen Kopf tiefer in das Kissen. Er wollte schlafen, verdammt... Murrend zog er die Decke bis über seine Ohren, doch auch das half nicht gegen das nervtötende Geräusch seines Weckers, der unaufhörlich vor sich hin klingelte. Schließlich beschloss er doch noch sich aufzuquälen; herzhaft gähmend betätigte er den Ausschaltknopf des Geräts, streckte sich und schwang dann seine Beine aus dem Bett, um sich erstmal auf den Weg ins Bad zu machen. Durch einen Spalt im Vorhang konnte er im Vorbeigehen erkennen, dass es draußen noch dunkel war und er fragte sich, warum er überhaupt so früh aufgestanden war. Den Feiertag würde er so oder so alleine zuhause verbringen, also hätte er eigentlich auch ausschlafen können. Oder besser erst gar nicht aufstehen sollen...

Auch der Anblick seines Spiegelbilds vor dem Waschbecken hob seine Laune nicht gerade: Zerzauste Haare, Bartstoppeln, tiefe Augenringe... und die ersten Anzeichen von Falten auf seiner Stirn. Zusammen mit seinen Kopfschmerzen verursacht durch sein nächtliches Saufgelage am Vortag also ein echter Stimmungskiller. Der Gitarrist seufzte tief, wandte sich um und beschloss erstmal ein langes Bad zu nehmen.

Als er gute zwei Stunden später schließlich frisch gestriegelt das Badezimmer verließ, sah die Welt wenigstens schon ein bisschen besser aus. Seine Kopfschmerzen waren verschwunden und auch das Antlitz des selbst geschmückten Weihnachtsbaums in seinem Wohnzimmer stimmte ihn ein klein wenig fröhlicher. Er hörte die Nachrichten seiner Eltern, die wie jedes Jahr in den Weihnachtsferien Urlaub in Osaka machten, auf seinem Anrufbeantworter ab während er sich einen Kaffee machte, war aber zu faul gewesen sie anzurufen um ihnen ebenfalls ein frohes Fest zu wünschen. Wahrscheinlich wären sie sowieso nicht ran gegangen, da sie zu beschäftigt gewesen waren die Kinder seines Bruders mit Geschenken zu überhäufen, während er sich mit nicht mehr als einer 10 Yen- Karte zufrieden geben musste, die schon vor einer Woche in seinem Briefkasten gelegen hatte. Oh ja, wie er seine Familie doch liebte.

Aoi beschloss den Rest des Tages wie immer vor der Glotze zu verbringen, trank ein wenig Sake nebenbei und vergnügte sich mit seiner neuen Akustikgitarre, die er sich selbst zu Weihnachten geschenkt hatte. Er dachte auch daran, vielleicht einen neuen Song zu schreiben, doch dann verging ihm doch wieder die Lust dazu und einfallen wollte ihm auch nicht besonders viel. Schließlich entschied er sich dazu, seinen Lieblingsfilm auf DVD anzusehen, nebenbei Soba-Nudeln zu essen und den restlichen Abend vor dem PC zu verbringen. Er hatte zwar auch daran gedacht, vielleicht

spazieren zu gehen oder einen der anderen Member zu besuchen, doch einerseits war es viel zu kalt draußen und andererseits war höchstwahrscheinlich sowieso keiner von ihnen zuhause gewesen. Uruha und Reita waren bestimmt zu ihren Familien gefahren, Kai war sicher auch bei seinen Eltern und Ruki, den brauchte er gar nicht erst zu fragen. Der verbrachte Weihnachten sowieso lieber alleine mit seinem kleinen Köter, was auch immer er davon hatte.

Verbittert lächelnd schenkte sich der Gitarrist ein weiteres Glas von dem dem köstlichen Reiswein ein, trank es in einem Zug leer und schlug die Startseite von Twitter auf. Vielleicht konnten ihn wenigstens seine Fans aufmuntern...